



# Presse-Information

Frankfurt am Main

26. November 2010

## Deutsche Bank wird nach erfolgreichem Abschluss des Übernahmeangebots die Deutsche Postbank konsolidieren

- Mindestens 70 Prozent der freien Postbank-Aktionäre haben das Übernahmeangebot angenommen
- Konsolidierung erfolgt wie vorgesehen noch in diesem Jahr

Die Deutsche Bank AG (XETRA: DBKGn.DE / NYSE: DB) wird im Rahmen des freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots für sämtliche Aktien der Deutsche Postbank AG mindestens 21,48 Prozent der Postbank-Aktien erwerben und erreicht damit zunächst die Kapitalmehrheit an der Postbank. Insgesamt haben Postbank-Aktionäre mindestens 47 Mio. Aktien zu je 25 Euro je Aktie der Deutschen Bank zum Kauf eingereicht (Stand: Freitag, 26. November 2010 um 9:25 Uhr CET). Nach Weiterveräußerung von Postbank-Aktien wird die Deutsche Bank bis zur Freigabe der Transaktion nach US-Kartellrecht zunächst 49,95 Prozent an der Postbank halten. Die finalen Ergebnisse der Übernahme wird die Deutsche Bank am Montag, 29. November 2010 auf ihrer Website [www.deutsche-bank.de](http://www.deutsche-bank.de) veröffentlichen.

„Wir freuen uns darüber, dass die Mehrheit der freien Aktionäre der Postbank unser Übernahmeangebot angenommen hat. Deutsche Bank und Postbank werden nun ihre Zusammenarbeit weiter ausbauen. Die angestrebte Konsolidierung der Postbank werden wir wie vorgesehen noch in diesem Jahr umsetzen. Der Deutsche Bank-Konzern wird künftig über einen ausgewogeneren Ergebnismix und insgesamt stabilere Erträge verfügen“, sagte Dr. Josef Ackermann, Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Bank.

Rainer Neske, Vorstandsmitglied der Deutschen Bank und Head of Private & Business Clients erläuterte: „Zusammen mit der Postbank werden wir zum Marktführer im deutschen Privatkundengeschäft und nehmen eine der führenden Positionen in Europa ein. Gemeinsam haben wir eine starke Basis für weiteres

Herausgegeben von der Presseabteilung  
der Deutsche Bank AG  
Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 9 10 – 4 38 00, Fax (0 69) 9 10 - 3 34 22

Internet: <http://www.deutsche-bank.de>  
<http://www.deutsche-bank.de/presse>  
E-Mail: [db.presse@db.com](mailto:db.presse@db.com)

Wachstum. Die Postbank bleibt dabei als eigenständige Marke erhalten.“

Für die Kunden der Postbank wird es bei den täglichen Bankgeschäften keine Veränderung geben. Ihre Kontonummer und Bankleitzahl bleibt erhalten. Gleichzeitig profitieren die Kunden von den differenzierten Angeboten von Deutscher Bank und Postbank auf einer gemeinsamen Plattform.

Die Auszahlung an die Postbank-Aktionäre erfolgt in der ersten Dezemberwoche 2010.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

[Deutsche Bank AG](#)  
[Presseabteilung](#)

Michael Lermer  
Tel: +49 (0) 69 / 910-31325  
e-Mail: [michael.lermer@db.com](mailto:michael.lermer@db.com)

#### Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Erklärung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen sowie die zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Deutschen Bank derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, wo wir einen erheblichen Teil unserer Erträge aus dem Wertpapierhandel erzielen, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung unserer strategischen Initiativen, die Verlässlichkeit unserer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement sowie andere Risiken, die in den von uns bei der US Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegten Unterlagen dargestellt sind. Diese Faktoren sind in unserem SEC-Bericht nach „Form 20-F“ vom 16. März 2010 im Abschnitt „Risk Factors“ im Detail dargestellt. Dieses Dokument ist auf Anfrage bei uns erhältlich oder unter [www.deutsche-bank.de/ir](http://www.deutsche-bank.de/ir) verfügbar.